

EIGENSCHAFTEN Nicht vergilbender, glänzender Zweikomponenten-Acryllack, katalysiert mit aliphatischem Polyisocyanat.

PRODUKTEIGENSCHAFT	Wert	Methode
ABRIEB- UND KRATZFESTIGKEIT	AUSGEZEICHNET	
WASCH- UND FLECKENFESTIGKEIT FÜLLE	AUSGEZEICHNET MÄSSIG	
WITTERUNGS- UND UV-BESTÄNDIG ELASTIZITÄT	AUSGEZEICHNET GUT	
STOSSFESTIGKEIT	GUT	
TROCKENRÜCKSTAND IN GEWICHT	Riplast E88 31-35% Riplast E89 32-36%	Innen PF25
AUSSEHEN DER OBERFLÄCHE GLATT GLÄNZEND		

FARBEN Farblos.

TECHNISCHE DATEN	Wert	Methode
SPEZIFISCHES GEWICHT	950-1050 g/l	Innen PF3
GLOSS	88-98	Innen PF6
POT LIFE	Mindestens 4 Std.	Innen PF27
TROCKNUNG	Handtrocken 8 Std., vollständig 18 Std.	Innen PF2

LAGERUNG Das Produkt muss in den Originalbehältern bei einer Temperatur zwischen +5°C und +30°C gelagert werden. Die Komponente E88 ist feuchtigkeitsempfindlich und nach dem Öffnen der Dose ist daher zu kontrollieren, dass dieselbe wieder hermetisch verschlossen wird und dass das Luftvolumen nicht 1/3 des Gesamtvolumens überschreitet. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, ist das Produkt in kurzer Zeit zu verwenden oder in eine kleinere Dose umzufüllen.

ANWENDUNGSWEISE **ANWENDUNGSBEREICH**
Wird direkt auf Untergründe aus Leichtlegierungen, Polyurethan, Acetat, ABS, Polykarbonat, Beton und Marmor und auf Holz aufgetragen, unter der Voraussetzung, dass der Untergrund sauber und trocken ist. Wird auch verwendet, um wenig witterungsbeständige Anstriche, wie metallische Schlussanstriche, zu schützen.

WERKZEUGE
Spritzgerät, Pinsel.

MISCHVERHÄLTNIS
100 Riplast F89 - 50 Riplast F88 in Gewicht und in Volumen

VERDÜNNUNG
Spritzgerät: 10-15% in Gewicht mit Nitrodil.
Pinsel: Gebrauchsfertig.

ERGIEBIGKEIT

7,7-9,1 m²/l pro Schicht

AUFTRAGUNGSTEMPERATUR

+5°C +30°C

ANSTRICHSYSTEM

Die Behandlung der zu beschichtenden Oberfläche ist von größter Bedeutung und hat einen Einfluss auf die Performance des Beschichtungszyklus.

Eine gute und korrekte Vorbereitung des Untergrunds ist eine Qualitätsgarantie für die Haltbarkeit der Beschichtung: Ein hochwertiges Produkt, das auf einen schlechten oder auf einen unzureichend behandelten Untergrund aufgebracht wird, ist für vorzeitigen Verschleiß bestimmt, der sich durch mögliche Veränderungen der Beschichtung kennzeichnen.

Holzgegenstände mit Glanzschlussanstrich für Innenbereiche

Neues Holz

1. Das Holz zuerst mit Schmirgelpapier der Körnung 80 und dann mit Schmirgelpapier Körnung 150 glätten;
2. Eventuell mit einer mit Wasser oder Azeton verdünnten Arol-Lösung tünchen;
3. Nach 10-20' eine Schicht Riplast F47 F48 auftragen; Verbrauch 120-140 ml/m²;
4. Nach 8-12 Std. bürsten oder mit Schmirgelpapier der Körnung 180-220 behandeln und eine Schicht Riplast E88-E89 auftragen; durchschnittlicher Verbrauch 110-130 ml/m²;

Pflege

Bis auf das Holz glätten und wieder bei Punkt 2A beginnen.

Riplast F47 F48 kann ersetzt werden durch:

- Riplast F2-F3 (für offene Poren, weniger elastisch, besser schleifbar);
- Riplast F307-F308 (weniger elastisch, schneller);

Für Hölzer mit geringem spezifischen Gewicht, wie Tanne, Arve, Pinie etc. ist als Grundierung Riplast F47 F48 vorzuziehen, um höhere Stoßfestigkeit zu garantieren.

Riplast E88-E89 kann durch folgende Produkte ersetzt werden:

- Riplast F69-F70 für halbgänzende Schlussanstriche;
- Riplast P120-P121 für opake Schlussanstriche;
- Riplast P71-P72 für sehr opake Schlussanstriche.

Holzartikel mit glänzendem Finish

Neues Holz

- 1A Zuerst mit 80er Schleifpapier und dann mit 150er Schleifpapier schleifen;
- 2A Eine Schicht Riplast E88-E89 mit einem Verbrauch von 110-130 ml/m² auftragen;
- 3A Nach 16-18 Std. abbürsten oder mit 180-220er Schleifpapier anschleifen und eine Schicht Riplast E88-E89 mit einem Verbrauch von 110-130 ml/m² auftragen.

Instandhaltung

Das Holz freischleifen und ab Punkt 2A fortfahren.

Betonzeugnisse

Allgemeine Betrachtungen:

Voraussetzung für ein erfolgreiches Gelingen ist, dass die Oberfläche frei von vorhergehenden Behandlungen und frei von verschiedenen Schadstoffen wie Schmutz, Öl, Fett und Salzen ist, und zwar durch den Einsatz von industriellen alkalischen Reinigungsmitteln (Waschen, Spülen und fachgerechte Entsorgung des Spülwassers).

Neuer Beton

Der Untergrund muss fein und trocken sein (100 Tage), Feuchtigkeit <5%, er muss eine staub- und fehlerfreie Oberfläche aufweisen, es darf keinen Zementmörtel austreten.

Druckfestigkeit: > 250 kg/cm²

Zugfestigkeit: > 150 kg/cm²

Porosität: Wasser auf die Oberfläche gießen; wenn es absorbiert wird, kann gestrichen werden, andernfalls behandeln Sie den Untergrund mit dem Entkalker Concrete Cappel und spülen Sie ihn nach einigen Minuten sorgfältig ab, wobei darauf zu achten ist, dass das Wasser aufgenommen wird.

Die Behandlung mit Concrete Cappel kann auch auf frisch gereinigten, feuchten Oberflächen mit alkalischem Reinigungsmittel durchgeführt werden. Anschließend ist es möglich, mit dem Auftragen des Decklacks nach mindestens 24 Stunden fortzufahren. Das Ergebnis der vorherigen Messung der Feuchtigkeit des Fußbodens muss unter 5% liegen.

Alternativ kann eine poröse Oberfläche durch mechanischen Abrieb mit einer Kugelstrahl- oder Fräsmaschine erzeugt werden, so dass die Oberfläche frei von staubfreiem Bearbeitungsstaub (Absaugen) ist.

Bei Rissen: Mit Schleifscheiben aufweiten und mit Epoxydharzmörtel füllen, der mit Sand und/oder Zement verstärkt ist.

1. Eine Schicht Riplast E88-E89 mit einem Verbrauch von 110-130 ml/m² auftragen.
2. Eine zweite Schicht Riplast E88-E89 mit einem Verbrauch von 110-130 ml/m² auftragen.

Erzeugnisse aus Metall, Leichtmetall, Polyurethan, Acetat, ABS, Polycarbonat, Marmor

Die Oberfläche leicht mit P180-P220 Schleifpapier anschleifen. Die zu behandelnde Oberfläche gut mit Nitro NV 5000 Verdünner reinigen und sicherstellen, dass sie trocken und frei von Silikon, Wachsen, Fetten und Fremdstoffen ist.

1. Eine Schicht Riplast E88-E89 mit einem Verbrauch von 110-130 ml/m² auftragen.
2. Eine zweite Schicht Riplast E88-E89 mit einem Verbrauch von 110-130 ml/m² auftragen.

Das Auftragen der Produkte kann mit verschiedenen Methoden erfolgen, die auf den entsprechenden Datenblättern angegeben werden.

**EINTRAG IN
PRODUKT-
VERZEICHNIS**

Nicht vergilbender, glänzender Zweikomponenten-Acryllack, katalysiert mit aliphatischem Polyisocyanat. Wird direkt auf Untergründe aus Leichtlegierungen, Polyurethan, Acetat, ABS, Polycarbonat, Beton und Marmor aufgetragen. Zum Schutz wenig witterungsbeständiger Anstriche, wie metallische Schlussanstriche und mit PU-Grundierungen behandeltes Holz in Innenbereichen bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 120 ml/m². In Außenbereichen wird das Produkt bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 240 ml/m² direkt auf das Holz aufgetragen.

HINWEISE

Für eine fachmännische Ausführung der Arbeit müssen unbedingt die Anweisungen für die Vorbereitung der Oberfläche befolgt werden, die im Book CAP Arreghini, im Anwendungssystem und in technischen Datenblatt enthalten sind.

Die angegebenen Technischen Informationen haben reinen Anhaltswert. Es wird empfohlen, dieselben den spezifischen Einsatzbedingungen anzupassen. Die Spezifikationsdaten und die technischen Informationen beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von +23°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65%. Unter anderen Bedingungen ändern sich die Daten und folglich auch die Zeiten zwischen den verschiedenen Vorgängen.

Unsere Anwendungshinweise für die Produkte basieren auf Beobachtungen und den von uns durchgeführten, gründlichen Untersuchungen. Außerdem wurden auch die Erfahrungen bei der praktischen Anwendung in Betracht gezogen. Dennoch ist es, aufgrund der großen Vielfalt der Untergründe und Anwendungsbedingungen unerlässlich, vor der Verwendung, die Eignung und die Wirksamkeit durch Proben auf dem zu behandelnden Untergrund, zu überprüfen.

Technisches Datenblatt
RIPLAST E88 E89
Acryllack für Holz

